

Information nach Art. 34 DSGVO zum Sicherheitsvorfall an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg)

**Update zum Cyber-Angriff: Veröffentlichung personenbezogener Daten im Darknet
(Teilnahme an Hochschulveranstaltungen wie Orientierungseinheiten, Exkursionen
(Department Fahrzeugtechnik und Flugzeugbau 2012 – 2022))**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bei dem Cyberangriff auf die Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg am 29. Dezember 2022 sind Angreifer in die internen IT-Systeme der Hochschule eingedrungen und haben Daten heruntergeladen. Am 05. März 2023 haben die Angreifer nun Daten im Darknet veröffentlicht.¹

In Bezugnahme zu den Information nach Art. 34 DSGVO zum Sicherheitsvorfall an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW Hamburg) vom 09.03.2023 wurden auch Daten von Teilnehmer*innen Hochschulveranstaltungen wie Orientierungseinheiten, Exkursionen aus den Jahren 2012 bis 2022 veröffentlicht. Da uns für ca. 35 Personen keine Kontaktdaten zur Verfügung stehen erfolgt eine öffentliche Benachrichtigung (Art. 34 Absatz 3 lit c) DSGVO).

Der behördliche Datenschutzbeauftragte der HAW Hamburg ist involviert. Kontaktdaten: office (at) datenschutz-nord (dot) de; Tel.: 040 5936160400.

Die kriminellen Tätergruppen agieren im Darknet größtenteils anonym, ihre Server werden in der Regel nicht in Europa betrieben. Für die Strafverfolgungs- und Aufsichtsbehörden ist es daher oftmals nicht möglich, die veröffentlichten Daten zu löschen oder die Seiten, auf denen die Daten veröffentlicht wurden, im Darknet stillzulegen.

Nachfolgend möchten wir Sie darüber informieren, welche Folgen die Veröffentlichung Ihrer Daten im Darknet haben kann:

- Kontrollverlust
- Identitätsdiebstahl
- Betrugsversuche
- Rufschädigung/Diskriminierung

Hiermit möchten wir Sie für mögliche Missbrauchsversuche Ihrer Daten und übliche kriminelle Vorgehensweisen sensibilisieren und Ihnen aufzeigen, was Sie tun können, um sich hiervor zu schützen bzw. wie Sie sich dagegen bestmöglich wehren können.

1. Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei, sofern Sie Opfer eines Betrugsversuches wurden, der mit dem Cyberangriff auf die HAW Hamburg und der Veröffentlichung Ihrer Daten im Darknet in Verbindung stehen kann. Verweisen Sie in der Strafanzeige bei der Polizei bitte auch auf das polizeiliche Aktenzeichen zum Cyber-Angriff: LKA541/1K/0870845/2022.
2. Ändern Sie Ihre Nutzungsdaten und Passwörter. Sofern dies vom Betreiber angeboten wird, empfiehlt das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) eine Aktivierung der Zwei-Faktor-Authentifizierung (2FA).[1] Das gleiche Passwort sollte

¹ [Allgemeine Informationen zum Darknet stellt bspw. das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik \(BSI\) unter https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Darknet-und-Deep-Web/darknet-und-deep-web_node.html zur Verfügung.](https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Informationen-und-Empfehlungen/Darknet-und-Deep-Web/darknet-und-deep-web_node.html)
Stand:05.10.2023

niemals bei unterschiedlichen Diensten als Login-Credentials (Zugangsdaten) genutzt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie auf der Webseite des BSI sowie auf der Webseite der HAW Hamburg unter <https://www.haw-hamburg.de/cyberangriff/>.

3. Weitere Informationen zu Maßnahmen, die wir ergreifen, finden Sie in unseren FAQ zum Datenleak unter www.haw-hamburg.de/cyberangriff. Bitte beachten Sie auch die hier aufgeführten „IT-Sicherheitshinweise“. Zudem bitten wir Sie, die Hinweise des Bundesamts für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)² sowie die auf unserer o.g. Webseite veröffentlichte Auflistung der üblichsten Betrugsmaschinen zu beachten.

² https://www.bsi.bund.de/DE/Themen/Verbraucherinnen-und-Verbraucher/Cyber-Sicherheitslage/Methoden-der-Cyber-Kriminalitaet/Identitaetsdiebstahl/Hilfe-fuer-Betroffene/hilfe-fuer-betroffene_node.html